

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SIA-Informationen

## Fachgruppen

### FIB: Gestalten, bauen, bezahlen

Zum drittenmal veranstaltet die Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB) ihr «Forum» zum Motto: Gestalterische Freiheit mit industriellem Bauen. Waren es früher die weit herum bekannten «Engelberger-Tagungen», mit denen die Fachgruppe deutliche Akzente zur Bauwirtschaft zu setzen vermochte, so ist es heute ihr Forums-Zyklus. Die Organisatoren tragen mit ausgewählter Thematik der neu definierten Zielsetzung der FIB und mit geraffter Dauer der Veranstaltung den aktuellen Bedingungen Rechnung. Trotz Programmfülle ist das Forum für die Teilnehmer zeitlich und kostenmässig unaufwendig gehalten.

Die Fachgruppe konzentriert ihre Stossrichtung auf das ihr Wesentliche: rationelles und umweltgerechtes Bauen durch gezielten Einsatz industrieller Methodik zu fördern. Sie zeigt nachvollziehbare Techniken und Prozesse von Planung und Ausführung auf, die industrielle Fertigung und Produkte einbeziehen. Vorrangig geht es darum, die Bereitschaft der Planer zu wecken, die Leistungsfähigkeit der Industrie gezielt zu nutzen und zum Wohle der Bauherrschaft und letztlich der gesamten Volkswirtschaft wirksam werden zu lassen.

Der Themenkreis der Forum-Veranstaltungen ist mit dem Motto umrissen: «Gestalten, bauen, bezahlen». Die Begriffe kennzeichnen den üblichen Ablauf von Bauprozessen. Eines folgt dem andern, praktisch irreversibel. Weil dessen Konsequenz erst beim «Bezahlen» oft schmerzhaft zutage tritt, müssen die richtigen Voraussetzungen zur bewussten Steuerung von Kosten und Zeitaufwand für die Errichtungs- und Betriebsphase eines Bauwerks bereits mit der Projektierung geschaffen werden. Eine dieser Voraussetzungen, mitunter die massgebliche, wenn auch nicht die alleinige, sieht die FIB im stufengerechten, methodischen Miteinbezug des Know-hows der Bauindustrie.

Am kommenden Forum vom 14. November 1996 (16.30 bis 19.30 Uhr) im Hauptgebäude der ETH Zürich wird Architekt U. Zbinden zu «Geschichte des industriellen Bauens», sein Kollege A. Deplazes zu «Industrielles Bauen mit Holz» sprechen. «Die Gestaltung des Stadions Satus/Rankhof mit Hilfe der industriellen Technik aus der Sicht des projektierenden Ingenieurs» wird Thema der Präsentation von Bauingenieur R. Guillod sein.

Schliesslich wird in provokant-kritischer Betrachtungsweise Prof. W. Wittmann das «Umdenken in der Bauwirtschaft» beleuchten.

In der zweiteilig gegliederten Veranstaltung werden nach den Kurzreferaten in einem Panelgespräch die Bauingenieure Prof. Dr. T. Konz (Beton), E. Esser (Stahl) und E. Blumer (Holz) Fragen aus dem Publikum und einzelne Aspekte der Referate diskutieren. Fragen von allgemeinem Interesse zu den Themen können schriftlich schon im voraus über die Anmeldeadresse an das Panel gerichtet werden.

Ein gemeinsamer Apéro wird abschliessend zum ungezwungenen Gedankenaustausch Gelegenheit bieten. Zur Teilnahme am Forum ist jedermann gegen geringe Kosten freundlich eingeladen (kurzfristige Nachmeldung an Frau E. Kunz, GS SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 81, Fax 01 201 63 55).

Roland Th. Juudt, Vorstands-Mitglied FIB, Arch. SIA, Basel

## Wir gratulieren

### zum 95. Geburtstag

09. Nov.: René Philippi, Arch., Altersheim Langmatten, Bottmingerstrasse 105, 4102 Binningen

### zum 90. Geburtstag

10. Nov.: Orlando C. Lanti, Dr., Arch., Ch. de Village 21, 1012 Lausanne

16. Nov.: Hans J. Rapp, Dr., Bau-Ing., Hallenweg 14, 4132 Muttenz

### zum 85. Geburtstag

06. Nov.: Heinrich Luchsinger, Bau-Ing., Zugerbergstr. 39, 6300 Zug

27. Nov.: Walter de Wurtemberg, Masch.-Ing., Ch. du Clos, 1291 Commugny

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

# Vortrag

## Impulse für eine dynamischere Innovationskultur

### Öffentliche Ringvorlesung: Ein gemeinsames Projekt der ETH Zürich und der Universität St. Gallen

Die Schweizer Wirtschaft braucht mehr innovative Jungunternehmen. Wichtige Impulse für eine dynamischere Innovationskultur sollen und können auch die Hochschulen vermitteln. Vertreter der ETH Zürich und der Universität St. Gallen (HSG) haben auf das Wintersemester 1996/97 ein gemeinsames Projekt mit dem Titel «Innovation - Venture Capital - Arbeitsplätze» lanciert. Die Veranstaltungsreihe zielt auf die Entwicklung und Stärkung einer vermehrt auch unternehmerisch denkenden und handelnden akademischen Gemeinschaft ab. Andererseits sollen vor diesem Hintergrund Strategien aufgezeigt sowie anwendungs- und problemorientierte Projekte angegangen werden, die aktive Beiträge zur Lösung eines der heutigen Schlüsselprobleme der Schweizer Wirtschaft leisten.

Vorlesungen finden jeden Dienstag bis am 4. Februar 1997 statt, an der ETH jeweils von 17.15 bis 19.00 Uhr, an der HSG von 18.15 bis 20.00 Uhr. Detailliertes Programm erhältlich bei: Projektbüro, ETH Zentrum, Rämistrasse 101, 8034 Zürich, Tel. 01/632 66 73, Fax 01/632 13 65.

## Natur- und Landschaftsschutz

Die ETH-Proffessur für Natur- und Landschaftsschutz, Departement Wald- und Holzforstung, führt die folgenden Referate zu aktuellen Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes durch (jeweils Do 16-18 im IFW A32, Haldeneggsteig 4):

16.11.1996: PD Dr. Peter Duelli, WSL: «Biotopverbund: Paradigma des Naturschutzes im Widerspruch zu Darwin?»

12.12.1996: Dr. Raimund Rodewald, Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege, Prof. Dr. Peter Keller, Chef des Dienstes für Tourismus, BIGA Universität Lausanne: «Tourismus und Landschaftsschutz»

9.1.1997: Prof. Dr. Daniel Visser, ETH, VAW Wasserbau, PD Dr. Meinrad Küttel, BUWAL, Abteilung Naturschutz: «Inventaris»

23.1.1997: Dr. Walter Brunner, Envico, Gesamtprojektleiter Umwelt Expo 2001, Gabi Hildesheimer, Envico, Projektleiterin Umweltverträglichkeitsbericht Expo 2001, Dr. Otto Sieber, Schweizerischer Bund für Naturschutz: «Expo 2001 und Natur und Landschaft»

30.1.1997: Andreas Weissen, Präsident Cipra (Internationale Alpenschutzkommission): «Alpenkonvention und Natur- und Landschaftsschutz»

6.2.1997: Laurence von Segesser, SBB-Baudirektion, Sektion Umwelt, Uli Huber, SBB-Baudirektion, Chefarchitekt, Sektion Hochbau: «Natur- und Landschaftsschutz bei den SBB seitens Ökologie und Ingenieurbauwerke»